

Allgemeine Kunden Information

Marco Errore – Country Sales Manager AFH

Freitag, 28 January 2022

Betreff: Temporärer Produktionskostenzuschlag

Sehr geehrter Geschäftspartner,

wie allgemein bekannt ist, setzt sich der Aufwärtstrend bei den Kosten für Rohstoffe, Energie und Logistik fort. Die Entwicklung nach oben scheint sich mehr und mehr zu beschleunigen.

Trotz enormer Anstrengungen, diesen Kostendruck abzumildern, können wir diesen nicht länger kompensieren, was uns zu **einer drastischen, aber notwendigen Maßnahme zwingt**, um die Fortführung der Produktion und somit unseren Geschäftsbeziehungen sicherzustellen.

Diese plötzlichen, unvorhersehbaren und außergewöhnlichen Kostensteigerungen, die in keinem Verhältnis zu den üblichen stehen, haben zweifellos zu einem Ungleichgewicht zwischen den von unserem Unternehmen zu tragenden Kosten und den mit Ihnen vereinbarten Preisen geführt.

In Anbetracht dessen sieht sich die Sofidel gezwungen, in der Zeit vom 01. März 2022 **Rechnungsdatum** bis voraussichtlich 31. August 2022 **Rechnungsdatum** einen vorübergehenden und obligatorischen „Produktionskostenzuschlag“ von

**11% auf Produkte aus Zellstoff, auf Spender und Seifen, sowie
16% auf Recycling und Krepp zu erheben.**

Alle Bestellungen, die mit einem Rechnungsdatum vor dem 01. März 2022 eingehen und noch im Februar ausgeliefert werden können (**Voraussetzung Waren- und Logistikverfügbarkeit**), werden zu aktuellen Preisen bearbeitet. **Sollten Nachlieferungen erforderlich sein, oder komplette Bestellungen in den März verschoben werden müssen, werden automatisch die Preise mit dem vollumfänglichen Zuschlag berechnet.** Sie erhalten von uns vorab eine Information.

Der Energiekostenzuschlag gilt **ausnahmslos für alle Lieferungen ab Rechnungsdatum 01. März 2022 und für alle von uns gelieferten Artikel, einschließlich Kundeneigenmarken.** Auch Sonder- und Vertragsbedingte Vereinbarungen sind davon betroffen und bilden keine Ausnahme. **Ausschreibungen für Endkundengeschäfte, mit von Sofidel Deutschland GmbH schriftlich garantierten Endkundenbezogenen Festpreisen** bleiben davon unberührt, **sollte eine Preisgleitklausel enthalten sein, behalten wir uns eine Detailprüfung der jeweiligen Festpreise vor.**

Sofidel Germany GmbH

Unterm Bahnhof 10, D-98574 Schmalkalden, Germany
P +49 (0) 36848 385-0 | F +49 (0) 36848 385-410 | info.sofidelgermany@sofidel.com | www.sofidel.com

UniCredit Bank AG | Filiale Suhl | BLZ: 840 200 87 | Konto-Nr.: 4 922 972 | IBAN: DE79 8402 0087 0004 9229 72 | BIC: HYVEDEMM458
Amtsgericht Jena HRB 300252 | USt-ID: DE150940297

Geschäftsführer: Luigi Lazzareschi, Emi Stefani, Lorenzo Bianchi

Wir sind der Ansicht, dass die Einführung eines „**vorübergehenden Produktionskostenzuschlags**“ der beste Weg ist, um die oben erwähnten plötzlichen, unvorhersehbaren und außergewöhnlichen Kostensteigerungen zu bewältigen.

Natürlich werden wir die Kostenentwicklung sehr genau beobachten, um den Zuschlag ggf. zu reduzieren oder abzuschaffen, sobald die Marktbedingungen dies zulassen. Wir hoffen im Umkehrschluss, dass bei weiter steigenden Kosten eine Erhöhung oder Verstetigung des Zuschlags nicht erforderlich sein wird.

Sollten Sie Klärungsbedarf haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre anhaltende Unterstützung von Sofidel.

Enzo Ricci
Vice President Marketing & Sales AFH

Sofidel Group



Marco Errore
Country Sales Manager AFH

Sofidel Germany GmbH

